

Oberstleutnant

Hans-Joachim Jabs

geb. 14.11.1917 Lübeck
gest. 26.10.2003 Lüdenscheid



Luftwaffe

Kommandeur IV. / N.J.G. 1

RK 01.10.1940 Oberleutnant
430. EL 24.03.1944 Hauptmann

Auszeichnungen

EK II am 15.05.1940
EK I am 28.05.1940
DK in Gold am 31.08.1943 als Hauptmann
Ehrenpokal am 23.03.1943
Flugzeugführerabzeichen
Frontflugspange in Gold mit Anhänger "600"
Ärmelband "Kreta" 1943

Beförderungen

1936 Fahnenjunker
1937 Fahnenjunker-Gefreiter
1937 Fahnenjunker-Unteroffizier
1937 Fähnrich
1938 Oberfähnrich
1939 Leutnant
1940 Oberleutnant
1943 Hauptmann
1944 Major
1944 Oberstleutnant

Hans-Joachim Jabs trat 1936 als Fahnenjunker in die Luftwaffe ein. Im März 1940 kam er dann als Leutnant zur II. / Z.G. 76. Nach 17 Luftsiegen im Westen mit der Me 110 wurde er am 1. Oktober 1940 als Offizier in der 2. Staffel mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Anfang 1941 wurde er Chef der 6. / Z.G. 76, mit der er über Kreta erfolgreiche Einsätze flog, bevor er im September 1941 zur Nachtjagd kam. Im November 1942 übernahm er die 11. / N.J.G. 1. Nach 45 Tag- und Nachtabschüssen wurde ihm dann im März 1944 das Eichenlaub verliehen. Ab März 1944 war er Kommodore des N.J.G. 1. Bis Kriegsende hatte er bei 710 Feindflügen 28 Nacht- und 22 Tag-Luftsiege errungen.